

# BIO-INFORMATION

Burgenland 6/Dezember 2019



## FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünschen wir unseren BIO AUSTRIA-Bäuerinnen und -Bauern mit ihren Familien sowie unseren Partnern und Unterstützern.

Wir bedanken uns für die vertrauens- und respektvolle Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr 2019 und freuen uns bereits auf viele neue und spannende Aufgaben, die wir mit und für euch entwickeln und erfolgreich umsetzen dürfen.

Um Kraft und Energie für die Arbeit im Jahr 2020 zu tanken, ist das BIO AUSTRIA Burgenland-Büro vom 23. Dezember 2019 bis 3. Jänner 2020 geschlossen.





**Um zur Wahrheit zu gelangen, sollte jeder die Meinung seines Gegners zu verteidigen versuchen.**

Jean Paul

### Liebe Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern!

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen und überraschenden Ereignissen und Wendungen liegt fast hinter uns.

Von nass bis trocken, stürmisch und ruhig, von zu viel und zu wenig hat nicht nur das Wetter seine Bandbreite gezeigt. Die Politik schlägt Purzelbäume, nicht nur in Österreich, auch in Europa und weltweit. Ereignisse überschlagen sich und die Jugend organisiert sich.

Wahlen in Europa und Österreich verändern die Parlamente. Die Briten hängen mit dem Brexit zwischen Tür und Angel und wissen nicht, ob sie mit oder ohne Jacke raus wollen. Der Prozess zur Findung einer neuen GAP zieht sich wie ein Strudelteig. 1, 2 oder sogar 3 Übergangsjahre stehen im Raum.

Plötzlich bemerkbar hat sich die EU, bei den Tierhaltern unter uns, mit dem Pochen auf die Umsetzung der Weideverpflichtung ab dem 01.01.2020, gemacht. Jeder Tierhalter von euch hat die „Sonderinformation“ zur Weidehaltung bekommen. Wir werden euch am Laufenden halten, sobald es neue Informationen gibt (siehe Artikel Seite 8).

Das Burgenland nimmt in diesem Fall eine besondere Stellung ein. Auf Grund der historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen, der Realteilung und der hochrangigen Verkehrsverbindungen stehen tierhaltende Biobetriebe der ersten Stunde vor enormen Herausforderungen. Was sich anderswo mit einem Zaun einfach lösen lässt, scheint zur Quadratur des Kreises zu werden. Wir brauchen hier unbedingt eine Flexibilisierung der Auslegung der EU-Bio-Verordnung auf einzelbetrieblicher Ebene.

Unter dem Gesichtspunkt der Weideverpflichtung mutet der diesjährige Preisrückgang bei den Bio-Ackerfrüchten, der uns im Burgenland fast alle betrifft, leichter mit einzelbetrieblichen Reaktionen gegensteuerbar zu sein. Wir selbst haben es auch in der Hand, im Spiel „Immer mehr zu einem immer schlechteren Preis zu produzieren“, gegenzusteuern.

Ich würde mich freuen, euch bei unseren Bio-Stammtischen im Jänner 2020 persönlich zu begrüßen. Gerne diskutieren wir mit euch über Entwicklungen und Tendenzen in der Biobranche, Aktuelles und Vorhaben des

Verbandes, Ausrichtungen und Eckpfeiler der europäischen und österreichischen Agrarpolitik, eure Ideen und unsere Ansätze .... Wir wollen eine vernünftige Zukunftsperspektive für die Landwirtschaft im Ganzen und der biologischen Wirtschaftsweise im Speziellen gestalten.

Es liegt an uns, unser Leitbild und unsere Werte durch unser Handeln mit Leben zu erfüllen. Achtung und Respekt unserer Um-Welt, unseren Mit-Geschöpfen, unseren Mit-Menschen gegenüber.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle für die Anregungen, Aufmunterungen, Ermahnungen, Ideen, Mitarbeit, Vorschläge und Zurufe.

Ein Besonderes Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Delegierte und Vorstände für die geleistete Arbeit und die aufgewandte Zeit.

Besinnliche Weihnachten, frohe Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr wünscht dir und deiner Familie

dein Obmann

Mobil: 0676/84 22 14 301

E-Mail: [franz.traudtner@bio-austria.at](mailto:franz.traudtner@bio-austria.at)

## Bio-Stammtische 2020

**Wir möchten euch wieder burgenlandweit zu Abend-Stammtischen einladen, um gemeinsam aktuelle Bio-Themen sowie eure Anliegen und Anregungen zu besprechen.**

**Obmann Franz Traudtner und Geschäftsführer DI Ernst Trettler freuen sich auf viele interessante Gespräche.**

**Termine und Orte:**

- Di, 14.01.2020 GH Kuster-Bartolich, Pama, Ob. Hstr. 98**
- Do, 16.01.2020 Wirtshaus, Müllendorf, Set-Str. 1**
- Mi, 22.01.2020 GH Walits-Guttman, Dt. Tschantschendorf 27**
- Do, 23.01.2020 Cafe Simperl, Piringsdorf, Bundesstr. 50**
- Fr, 24.01.2020 GH Zur Linde, St. Andrä, Haniflgasse 1**

**Beginn: jeweils 18:00 Uhr**

**Ganz bio.  
Ganz sicher.  
Ganz regional.**

# BIO AUSTRIA Delegiertenversammlung 2019

Bei der BIO AUSTRIA Delegiertenversammlung am 12. November 2019 in Puchberg/Wels wurden drei Produktionsrichtlinienanträge eingebracht und positiv abgestimmt. Zwei weitere wurden diskutiert.

## Änderung beim Grünauslauf für Legehennen

Die neue Richtlinie sieht vor, dass der Grünauslauf von bisher 10 m<sup>2</sup>/Legehenne auf 8 m<sup>2</sup>/Legehenne reduziert werden kann, wenn ein Außenscharrraum vorhanden ist und die gesetzlich vorgeschriebene Beschattungsfläche im Auslauf verdoppelt wird.

Die Mindestauslaufgröße laut EU-Bio-VO beträgt 4 m<sup>2</sup> und in der österreichischen Tierhaltungs-Verordnung sind 8 m<sup>2</sup> vorgeschrieben.

## Änderung bei der Agrogasgülle

Die Agrogasgülle konventioneller Herkunft wird künftig mit dem BIO AUSTRIA-Dünger-Bewertungsschlüssel bewertet.

Folgende Vorgaben für einen Zukauf von konventioneller Agrogasgülle am BIO AUSTRIA-Betrieb sind einzuhalten:

- Qualitätssichernde Maßnahmen des Anlagenbetreibers werden jährlich angefordert.
- Die Inputsubstrate entsprechen der Liste der bei BIO AUSTRIA zulässigen Düngemittel.
- Agrogasgülle erreicht bei der Bewertung mindestens 0 Punkte.

BIO AUSTRIA-Mitglieder brauchen an einer Agrogasanlage nicht mehr beteiligt sein und keine Substrate mehr anliefern, um Agrogasgülle ausbringen zu dürfen.

## Ergänzung Richtlinie Pflanzenschutzmittel

Dieser Richtlinienantrag sieht vor, dass der BIO AUSTRIA-Vorstand für einzelne im Bio-Landbau erlaubte Wirkstoffe beziehungsweise Pflanzenschutzmittel ein Monitoring beschließen kann.



Dazu hat das BIO AUSTRIA-Mitglied vor dem Einsatz dieses festgelegten Wirkstoffes oder Pflanzenschutzmittels eine Meldung über Einsatzbereich, Einsatzmenge etc. an den BIO AUSTRIA-Bundesverband in Linz zu machen.

## Diskutiert, aber nicht abgestimmt

### Fruchtfolge

Eine vielfältige Fruchtfolge ist im Bio-Landbau ein zentraler Hebel für das Nährstoffmanagement, die Pflanzengesundheit und die Bodenfruchtbarkeit. Daher arbeitet eine Arbeitsgruppe aus Beratern und Bauern an einem Vorschlag, der im Herbst 2020 abgestimmt werden soll.

Folgende Eckpunkte sind in Diskussion: Anzahl der Kulturen, Leguminosenanteil, Bodenbedeckung, Wechsel von Winterungen und Sommerungen sowie ein maximaler Anteil von Blatt- und Halmfrüchten sowie ein Mindestanteil von Biodiversitätsflächen.

Die Idee ist, eine variable Gestaltung auf den Betrieben zu ermöglichen, um der Vielfalt der Betriebstypen gerecht zu werden. So könnte beispielsweise festgelegt werden, wie viele der festgelegten Kriterien einzuhalten sind, der Betrieb jedoch auswählen kann, welche für ihn passen.

### Biodiversität

Die Bio-Landwirtschaft bringt durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide viele Leistungen für die Biodiversität. Dennoch besteht in einigen Bereichen Verbesserungspotenzial.

Daher möchten wir im Herbst 2020 diesen Punkt als Mindeststandard in unseren Richtlinien verankern. Basis sind die BIO AUSTRIA-Maßnahmenkataloge Biodiversität für Acker, Grünland und Spezialkulturen, die derzeit erarbeitet werden. Für alle Maßnahmen werden Punkte – je nach Wirkung auf die Biodiversität – vergeben und die Mitglieder können aus den Katalogen jene auswählen, die am besten zu ihrem Betrieb passen.

Für den Betrieb soll eine Mindestpunktzahl vorgegeben werden, mit Hilfe eines Online-Tools soll sich jeder Betrieb selbst bewerten können.

Alle Richtlinienbeschlüsse werden in die BIO AUSTRIA-Produktionsrichtlinien eingearbeitet, die aktuelle Version finden Sie unter [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

DI Christa Größ,  
BIO AUSTRIA - Büro Linz

# Bio-Sortenversuche 2019



## Sojabohne

### Standort: Ritzing

Bodentyp (lt. e-Bod): Lockersediment Braunerde  
Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Winterweizen, Winterbegrünung V3  
Bearbeitung: Grubber, 4 x Federzinkenkombination, 2 x striegeln, 2 x hacken  
Saatstärke: 600.000 Korn/ha, Reihenweite 50 cm  
Anbau: 26.05.2019 Ernte: 24.10.2019

Sorte	Firma	Reifegruppe	kg/ha, 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %
Aurelina	Saatbau Linz	000	990	18,9	40,8
Gallec	Die Saat	000	991	17,1	37,3
Bettina	Saatbau Linz	000	1.570	16,3	35
ES Senator	Die Saat	00	1.195	16,5	37,2
Angelica	Probstdorfer Saatzeit	00	1.740	16,4	37,4
ES Mentor	Saatbau Linz	00	1.474	17,4	40,1
Altona	Saatbau Linz	00	1.703	15,9	35,9
Lenka	Die Saat	00	1.494	17,4	41
Sigalia	Probstdorfer Saatzeit	00	1.596	18,2	38,1
Albenga	Saatbau Linz	00	1.418	17,4	38,4
Atacama	Probstdorfer Saatzeit	0	1.199	17,5	38,4
<b>Ø aller Sorten</b>			<b>1.397</b>	<b>17,2</b>	<b>38,1</b>

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.19	12	7	0
Mai.19	13	5	0
Jun.19	24	0	8
Jul.19	23	0	8
Aug.19	23	0	9
Sep.19	17	0	1
24.10.2019	13	1	0
<b>Ø bzw. Summe</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>26</b>

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Nieder-schlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.19	41	4
Mai.19	157	12
Jun.19	59	5
Jul.19	24	3
Aug.19	50	2
Sep.19	76	7
24.10.2019	25	1
<b>Summe</b>	<b>432</b>	<b>34</b>

### Standort: Großpetersdorf

Bodentyp (lt. e-Bod): Gley  
Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Wintergerste, Sojabohne  
Bearbeitung: Grubber, 3 x Leichtgrubber, blindstriegeln, 2 x hacken mit Fingerhacke, Urgesteinsmehl 20 kg/ha mit 200 l Wasser  
Saatstärke: 600.000 bis 700.000 Korn/ha, Reihenweite 50 cm  
Anbau: 11.05.2019 Ernte: 27.09.2019

Sorte	Firma	Reifegruppe	kg/ha, 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %
Aurelina	Saatbau Linz	000	3.074	12,7	44,5
Gallec	Die Saat	000	2.870	12,6	43,2
Bettina	Saatbau Linz	000	3.138	13,9	41,4
Angelica *	Probstdorfer Saatzeit	00	Wildschaden		
ES Mentor *	Saatbau Linz	00	Wildschaden		
ES Senator *	Die Saat	00	Wildschaden		
Lenka *	Die Saat	00	Wildschaden		
Sigalia	Probstdorfer Saatzeit	00	3.609	13,0	43
Albenga	Saatbau Linz	00	3.486	14,3	44,1
Atacama	Probstdorfer Saatzeit	0	3.581	13,4	44
Altona	Saatbau Linz	00	4.130	13,3	41,9
<b>Ø aller Sorten</b>			<b>3.289</b>	<b>14,0</b>	<b>43,3</b>

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.19	13	13	0
Mai.19	14	4	0
Jun.19	25	0	12
Jul.19	23	0	13
Aug.19	23	0	9
Sep.19	17	3	1
<b>Ø bzw. Summe</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>35</b>

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Nieder-schlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.19	42	5
Mai.19	117	9
Jun.19	39	5
Jul.19	105	7
Aug.19	76	4
Sep.19	48	6
<b>Summe</b>	<b>427</b>	<b>36</b>

# Sonnenblume Standort: Oggau

**Bodentyp (lt. e-Bod):** Tschernosem, Paratschernosem, Ranker  
**Wertigkeit (lt. e-Bod):** hoch- und geringwertiges Ackerland

**Vorfrucht:** Wintergerste, Begrünung mit Leguminosen  
**Bearbeitung:** Pflug vor der Begrünung, 1 x Flügelschargrubber, 2 x Saatbeetkombination, 3 x hacken mit Fingerhacke  
**Saatstärke:** 75.000 Korn/ha, Reihenweite 75 cm, Tiefe 8 cm  
**Anbau:** 09.04.2019 **Ernte:** Sep. 2019

Sorte	Firma	Anmerkung	Rohrertrag kg/ha	kg/ha, 8 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Besatz %	Relativ-ertrag
PR63LE113	Pioneer	0	967	763	15,6	14	118%
Utopia CS	Die Saat	HO	913	756	11,5	14	116%
ID Sunbird LII	Die Saat	0	672	519	16,9	14,6	80%
P64LE25	Pioneer	0	1010	800	15,3	14	123%
ES Columbella	Die Saat	0	Wildschaden				
RGT Wolf	Saatbau Linz	HO	Wildschaden				
SY Bacardi	Probstdorfer SZ	0	Wildschaden				
Mas950L	Probstdorfer SZ	HO	521	363	20,4	19,4	56%
P64HH132	Pioneer	HO	1021	803	17,8	12	124%
Marvex OL	Saatbau Linz	HO	641	538	12,6	11,7	83%
<b>Ø aller Sorten</b>			<b>821</b>	<b>649</b>	<b>15,7</b>	<b>14,2</b>	<b>100%</b>

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.19	13	5	0
Mai.19	14	4	0
Jun.19	25	0	10
Jul.19	24	0	10
Aug.19	24	0	12
Sep.19	18	1	1
<b>Ø bzw. Summe</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>33</b>

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Nieder-
		schlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.19	21	2
Mai.19	141	12
Jun.19	44	3
Jul.19	30	4
Aug.19	44	4
Sep.19	61	6
<b>Summe</b>	<b>341</b>	<b>31</b>

# Körnermais Standort: Wallern

**Bodentyp (lt. e-Bod):** Anmoor  
**Wertigkeit (lt. e-Bod):** mittelwertiges Ackerland

**Vorfrucht:** Winterweizen und Winterbegrünung (10 Mischungspartner)  
**Bearbeitung:** 2 x Scheibenegge, Strip-Till, 2 x Federzinkenegge, Anbau, blindstriegeln, 2 x hacken mit Fingerhacke, 2 x Rollhacke  
**Dünger:** Pferdemist, 30 t/ha  
**Anbau:** 18.04.2019 **Ernte:** 11.10.2019

Sorte	Firma	Reifezahl	Saatstärke Körner/ha	kg/ha, 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativ-ertrag
DieSantana DK 3623	Die Saat	RZ 320	68.000	3.052	18,6	66
Magento	KWS	RZ 330	68.000	4.087	16,9	88
P9127	Pioneer Saaten	RZ 330	68.000	4.795	17,1	103
Moscato	Probstdorfer SZ	RZ 330	68.000	1.432	17,4	31
Arno DKC3939	Saatbau	RZ 330	68.000	3.566	17,7	77
Chapalu	Die Saat	RZ 350	68.000	1.411	18,5	30
P9074	Pioneer Saaten	RZ 350	68.000	4.930	18,6	106
Atando DKC3969	Saatbau	RZ 350	68.000	4.498	18,0	97
Korvinus	KWS	RZ 350	68.000	5.407	18,5	116
DieSimone DKC4162	Die Saat	RZ 360	68.000	4.860	19,6	105
Judoka	Probstdorfer SZ	RZ 370	68.000	4.435	19,0	95
Arnaut DKC4541	Saatbau	RZ 380	68.000	5.369	19,0	116
DieSandra DK 4964	Die Saat	RZ 380	68.000	2.288	20,4	49
P9241	Pioneer Saaten	RZ 380	68.000	4.341	20,5	93
Chapalu	Die Saat	RZ 350	68.000	2.281	20,6	49
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	68.000	5.293	20,0	114
Futurixx	Die Saat	RZ 390	68.000	3.417	20,7	74
<b>Saatstärkenversuch Sorte</b>						
P9903	Pioneer Saaten	RZ 400	68.000	5.992	19,9	129
			61.000	6.286	21,7	102
			55.500	5.820	21,9	95
Absoluto DKC 5065	Saatbau	RZ 420	68.000	6.578	21,0	142
			61.000	6.949	21,8	113
			55.500	7.000	21,3	114
Eldacar	Probstdorfer SZ	RZ 450	68.000	5.837	21,7	126
			61.000	5.179	21,5	84
			55.500	5.662	21,1	92

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.19	13	7	0
Mai.19	14	5	0
Jun.19	25	0	10
Jul.19	24	0	12
Aug.19	24	0	16
Sep.19	18	0	1
11.10.2019	12	1	0
<b>Ø bzw. Summe</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>39</b>

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Nieder-
		schlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.19	21	2
Mai.19	123	12
Jun.19	37	5
Jul.19	32	4
Aug.19	47	4
Sep.19	58	6
11.10.2019	26	2
<b>Summe</b>	<b>344</b>	<b>35</b>

# Bio-Sortenversuche 2019



## Sojabohne

### Standort: Schachendorf

Bodentyp (lt. e-Bod): Feuchtschwarzerde, Anmoor

Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Körnermais

Bearbeitung: Pflug, abschleppen, 2 x Kombination

Saatstärke: je nach Sorte 400.000 bis 550.000 Korn/ha, Reihenweite 50 cm

Anbau: unterschiedliche Anbauzeitpunkte:

(1) 08.05.2019, (2) 17.05.2019, (3) 25.05.2019

Ernte: 06.10.2019

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.19	13	7	0
Mai.19	14	3	0
Jun.19	25	0	11
Jul.19	24	0	11
Aug.19	23	0	9
Sep.19	17	2	1
06.10.19	12	1	0
<b>Ø bzw. Summe</b>	<b>19</b>	<b>13</b>	<b>32</b>

Sorte (Anbaudatum)	Firma	Reifegruppe	kg/ha, 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %
Regale 1 (1)	Probstdorfer SZ	0	4.959	12,7	40,7
DH4173 (2)	DieSaat	0	4.437	13,2	39,2
NS Fortuna (3)	NS Seme (Serbien)	00	3.756	13,0	39,8
PR91M10 (2)	Pioneer	0	4.219	12,5	40,2
NS Galina (2)	NS Seme (Serbien)	0	3.579	12,5	39,8
Regale 2 (1)	Probstdorfer SZ	0	4.848	13,1	41,5
NS Merkur (3)	NS Seme (Serbien)	00	3.174	12,4	38,9
<b>Ø aller Sorten</b>			<b>4.139</b>	<b>12,8</b>	<b>40,0</b>

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Niederschlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.19	37	5
Mai.19	88	8
Jun.19	52	5
Jul.19	77	7
Aug.19	107	3
Sep.19	49	4
06.10.19	30	1
<b>Summe</b>	<b>440</b>	<b>33</b>

### Standort: Baumgarten

Bodentyp (lt. e-Bod): Tschernosem

Wertigkeit (lt. e-Bod): hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Körnermais

Bearbeitung: Scheibenegge, Pflug, Leichtgrubber, 1 x striegeln, 2 x hacken

Saatstärke: 550.000 Korn/ha, Reihenweite 50 cm

Anbau: 25.05.2019 Ernte: 01.10.2019

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.19	13	7	0
Mai.19	14	4	0
Jun.19	25	0	10
Jul.19	24	0	8
Aug.19	24	0	9
Sep.19	17	1	1
<b>Ø bzw. Summe</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>28</b>

Sorte	Firma	Reifegruppe	kg/ha, 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %
Aurelina	Saatbau Linz	000	3.016	11,6	43,9
Gallec	Die Saat	000	2.654	10,9	41,5
Bettina	Saatbau Linz	000	3.547	10,9	39,8
ES Senator	Die Saat	000	3.119	10,7	41,4
ES Mentor	Saatbau Linz	00	3.459	11,3	41,8
Altona	Saatbau Linz	00	3.391	11,8	39,8
Lenka	Die Saat	00	3.013	11,7	42,9
Sigalia	Probstdorfer Saatzucht	00	3.095	11,4	40,7
Albenga	Saatbau Linz	00	3.231	12,9	41,6
Atacama	Probstdorfer Saatzucht	0	3.631	11,2	42,1
PR 91M10	Pioneer	0	2.674	15,6	42,2
<b>Ø aller Sorten</b>			<b>3.166</b>	<b>11,8</b>	<b>41,6</b>

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Niederschlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Apr.19	33	2
Mai.19	150	13
Jun.19	53	2
Jul.19	46	4
Aug.19	46	4
Sep.19	68	7
<b>Summe</b>	<b>396</b>	<b>32</b>

# Verwendung von konventionell ungebeiztem Saatgut

Das Ministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz veröffentlichte per Runderlass die allgemeinen Ausnahmegenehmigungen für konventionell ungebeiztes Saatgut, und diese gelten für das Jahr 2020 somit als genehmigt.

**Öl- und Faserpflanzen:** Amaranth, Ramtilkkraut, Rübsen, Sommer-Raps, Sonnenblume

**Klee-Arten:** Gelbklee, Schwedenklee

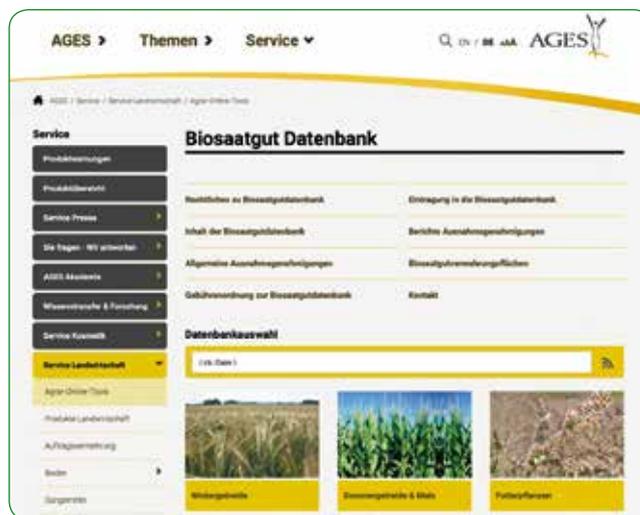
**Gräser:** Glatthafer, Rotes Straußgras, Sudangras, Wiesenfuchsschwanz

**Beta-Rüben:** Futterrübe, Zuckerrübe

**Getreide:** Kolbenhirse, Sorghumhirse, Zwerghirse

**Körnerleguminosen:** Linsen

**Gemüse:** Die allgemeinen Ausnahmegenehmigungen umfassen alle Gemüsesorten außer jenen Gemüsesorten, für die in der Österreichischen Biosaatgutdatenbank in der Rubrik "Gemüse" dezidiert ein Angebot gelistet ist. Bei jenen Sorten, die in der Biosaatgutdatenbank gelistet sind, ist jedenfalls Biosaatgut zu verwenden. Ist Biosaatgut dieser Sorten laut Datenbank



ausverkauft, ist bei der zuständigen Biokontrollstelle eine individuelle Ausnahmegenehmigung für konventionelles Saatgut derselben Sorte zu beantragen.

# Burgenländischer Bio-Innovationspreis

Vergangenes Jahr ist im Burgenland die Biowende ausgerufen worden. Burgenländerinnen und Burgenländern sollen vermehrt gesunde und regionale Lebensmittel höchster Qualität zur Verfügung gestellt werden. Ein Umsetzungsschritt dazu ist der Burgenländische Bio-Innovationspreis.

Hier werden kreative Ideen, Projekte und innovative Strategien ausgezeichnet und die dahinterstehenden Personen vor den Vorhang geholt.

Biobäuerinnen und Biobauern machen sich täglich Gedanken, wie unser kleines Burgenland moderner, besser und ein-

zigartiger und somit lebenswerter werden kann.

Die Gewinner:

**Kategorie Landwirtschaft:**

1. Preis: BIO AUSTRIA Biohof Jugovits aus Schachendorf für Landtechnik/Sortenwahl

2. Preis: BIO AUSTRIA Biohof Rohrauer aus Lackendorf für Direktvermarktung und Hofladen

3. Preis: BIO AUSTRIA Biohof Wolf aus Wörterberg für Gemüse- und Kräuterraritäten

**Kategorie Verarbeitung:**

1. Preis: BIO AUSTRIA Biohof Katona aus Lockenhaus für ihr Bienenwachstuch

2. Preis: BIO AUSTRIA Biohof Leyrer aus Pamhagen für umfangreiche Innovationen im Bio-Bereich

**Kategorie Leuchttürme:**

BIO AUSTRIA Partner PANNATURA GmbH aus Eisenstadt für die Biofeldtage

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich und wünschen weiterhin frohes Schaffen auf ihren Bio-Höfen.



© Bgld. LMS

# Audit EU-Bio-Verordnung

Die Dienststellen der Europäischen Kommission haben im Jahr 2017 in Österreich einen Auditbesuch durchgeführt, um die Systeme zur Kontrolle der biologischen Erzeugung und der Kennzeichnung biologischer Erzeugnisse zu bewerten. Im Zuge dieses Auditverfahrens stellten die europäischen Behörden in einigen Teilbereichen eine aus ihrer Sicht unzureichende Umsetzung der Vorgaben der EU-Bio-Verordnung fest.

Die österreichischen Behörden versuchten in einem intensiven Dialog, die umgesetzten Regelungen im Kontext der Anforderungen der EU-Bio-Verordnung zu verteidigen und die entsprechenden Auslegungen zu begründen. Schlussendlich übermittelte die Europäische Kommission Anfang September 2019 jedoch ein neuerliches Schreiben an die österreichischen Behörden, in dem eine definitive Aufforderung zu Änderungen in der Umsetzung der Vorgaben zur biologischen Landwirtschaft erfolgte.

Die vorliegenden Informationen behandeln daher die derzeit schon absehbaren Anpassungsmaßnahmen für die betroffenen Bio-Betriebe. In den nächsten Wochen wird das offizielle Antwortschreiben der Kommission erwartet, welches detailliertere und gesicherte Informationen zu den offenen Punkten beinhalten wird.

**Folgende Themen können bis dato als gesichert angenommen werden:**

## Kontrollen von Einzelhandelsfilialen:

- Die Europäische Kommission besteht auf eine durchgehende Zertifizierung sowie Kontrollen der Einzelhandelsfilialen, welche umzusetzen sind.
- Ab 01.01.2021 benötigt jede Einzelhandelsfiliale ein eigenes Zertifikat, ein Kontrollvertrag mit der Zentrale ist jedoch ausreichend. Die Tiefe der Kontrolle in den Filialen kann jedoch in Abhängigkeit vom Risiko stattfinden.

## Eingriffe – Enthornung und Kupieren:

- Ausgewählte Eingriffe können auch in Zukunft durchgeführt werden, wobei die Regeln des Tierschutzgesetzes zu berücksichtigen sind, welche z.B. bei der Enthornung der Rinder die Sedierung und Lokalanästhesie durch den Tierarzt vorsieht.
- Dafür bedarf es jedoch einer einzelbetrieblichen Genehmigung durch die zuständigen Behörden.
- Mit Anfang 2020 haben die betroffenen Tierhalter diesen Antrag an die jeweils zuständige Landesbehörde zu stellen.

## Weidehaltung:

- Ab dem Jahr 2020 muss jeder Bio-Betrieb, der Rohfuttermittelhersteller (Rinder, Schafe, Ziegen oder Pferde) hält, den Tieren Zugang zur Weide ermöglichen.
- Ab 2020 werden jedenfalls die bisherigen Kriterien bei der Berechnung der Weideverpflichtung entfallen:
  - Die Entfernungen und die Erreichbarkeiten der Weideflächen können nicht mehr berücksichtigt werden.

- Ackerflächen werden bis zu einem bestimmten Prozentsatz in die weidefähigen Flächen miteinbezogen.
- Es ist davon auszugehen, dass auf jedem Betrieb bereits ab 2020 ein überwiegender Teil der Tiere auf der Weide gehalten werden muss.
- Für die Betriebe ist es sehr wichtig, dass sie die Möglichkeit bis zum 16. Dezember 2019 in die ÖPUL-Maßnahme „Tierschutz-Weide“ einzusteigen, welche eine Leistungsabgeltung für die Weidehaltung für das Jahr 2020 und darüber hinaus ermöglicht, nutzen.
- Weitere Anmerkungen zur Weidehaltung, welche insbesondere für die Beurteilung ab 2021 relevant sind, erwartet man mit Vorliegen des Antwortschreibens der Kommission.
- Dasselbe gilt für die endgültigen Anforderungen für die Ausgestaltung des Freigeländes bzw. des Auslaufs.

Besuchen Sie unser Infoportal unter [www.bio-austria.at/weide](http://www.bio-austria.at/weide), dort informiert BIO AUSTRIA über die neuesten Entwicklungen zum Thema Weide sowie alle andere Aspekte im Zusammenhang mit dem EU-Audit. Dort finden sich weitere Details zu den Anpassungen ab 2020 und 2021 sowie eine Liste mit AnsprechpartnerInnen bei BIO AUSTRIA für Ihre Fragen.

BIO AUSTRIA wird unverzüglich darüber informieren, wenn neue Informationen über die Umsetzung 2020 bzw. 2021 vorliegen. Bitte schaut regelmäßig auf das Infoportal Weide, da seit Redaktionsschluss dieser Ausgabe der BIO AUSTRIA Burgenland-Zeitung neue Informationen vorliegen können.

Unsere BeraterInnen werden alle BetriebsleiterInnen nach Kräften unterstützen und gemeinsam mit ihnen versuchen, eine Lösung für die individuellen Problemstellungen zu finden. Ebenso werden Bildungsmaßnahmen erarbeitet, in denen die notwendigen Informationen angeboten werden. Nicht zuletzt wird BIO AUSTRIA die Interessen der betroffenen Biobäuerinnen und Biobauern weiterhin in die Diskussion einbringen und eine praxistaugliche Umsetzung unter Berücksichtigung betrieblicher Gegebenheiten einfordern.



# BIO AUSTRIA Burgenland auf der Genussmesse in Oberwart

Um die qualitativ hochwertigen Bio-Lebensmittel unserer Mitgliedsbetriebe zu bewerben, waren wir auch in diesem Jahr bei der Genussmesse in Oberwart mit einem BIO AUSTRIA Informationsstand vertreten. Dieses Jahr fand die Messe erstmals dreitagig statt (Freitag bis Sonntag) und war, wie immer, sehr gut besucht.

Vor allem die Bio-Einkaufsführer waren äußerst beliebt bei den Messebesuchern, und wir konnten viele davon an interessierte Konsumentinnen und Konsumenten verteilen.

Ausgestattet mit unserem BIO AUSTRIA Smoothie-Rad und verschiedensten Infomaterialien konnten wir den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern den Unterschied zwischen regionalen-konventionellen und regionalen-biologischen Lebensmitteln näherbringen. Auch auf die korrekte Kennzeichnung der Bio-Lebensmittel wurde in Gesprächen oft eingegangen. Wir freuen uns darauf, bei der nächsten Genussmesse wieder mit dabei zu sein.

*Mag. Andrea Klampfer,  
Regionalmarketing*



## Biofest-Termine 2020

Auch für 2020 planen wir wieder unsere schon zur Tradition gewordenen Biofeste. Bitte die Termine gleich in euren Kalender eintragen!

### **Biofest Langeck**

mit großem Jungpflanzenmarkt  
Samstag, 9. Mai, Zentrum Langeck

### **Biofest Güssing**

Samstag, 20. Juni  
in der Landw. Fachschule

### **Biofest Frauenkirchen**

Samstag, 19. September  
in der Franziskaner Straße

Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr bei einem oder mehreren Biofesten als Aussteller mitmachen möchtet.

Wenn ihr Hoffeste oder ähnliches plant, gebt uns bitte die Termine bekannt, damit wir eure Veranstaltungen in den Bio-Informationen, per E-Mail-Aussendung und auf unserer Homepage bewerben können.

*Mag. Andrea Klampfer,  
Mobil: 0676/84 22 14 306  
E-Mail: [andrea.klampfer@bio-austria.at](mailto:andrea.klampfer@bio-austria.at)*



# Termine

## BESONDERE ACKERKULTUREN IM BIO-LANDBAU

**Termin:** Dienstag, 14. Jänner 2020, 9:00 - 16:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Wehofer  
7544 Dt. Tschantschendorf 19

**Termin:** Mittwoch, 15. Jänner 2020, 9:00 - 16:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Leyrer, 7152 Pamhagen, Marktpl. 24

**Referenten:** Andreas Sarg, Stefan Riegler-Nurscher,  
Elfriede Stopper, Mitarbeiter von Biohelp

## DÜNGUNG IM BIO-ACKERBAU

**Termin:** Donnerstag, 16. Jänner 2020, 9:00 - 18:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Walits-Guttmann  
7544 Dt. Tschantschendorf 27

**Referent:** Manuel Böhm

## BODEN FIT FÜR'S KLIMA

**Termin:** Dienstag, 4. Feber 2020, 9:00 - 18:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Sittinger  
7132 Frauenkirchen, Hauptstraße 39

**Termin:** Donnerstag, 6. Feber 2020, 9:00 - 18:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Baier, 7400 Drumling 43

**Referent:** Hans Unterfrauner

## TECHNIKTAG

**Termin:** Montag, 17. Feber 2020, 9:00 - 13:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Zur Alten Mauth  
7100 Neusiedl/See, Eisenstädter Straße 205

**Referenten:** Franz Handler, Christian Rechberger,  
Josef Jugovits

## HUMUSSEMINAR I -EINFÜHRUNGSEMINAR

**Termin:** Mittwoch, 26. Feber 2020, 14:00 - 18:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus Leyrer, 7152 Pamhagen, Marktpl. 24

**Referenten:** Lisa Doppelbauer und weitere Mitarbeiter der  
Bio Forschung Austria

**Anmeldung: bei BIO AUSTRIA Burgenland**  
**Tel.: 02612/43 642, E-Mail: burgenland@bio-austria.at**

Seminaranmeldungen während unseres Betriebsurlaubes  
bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, per Fax (DW 40)  
oder E-Mail schicken.

## BIO-WINZERINNENTAGE 2020

**Termin:** Montag, 20. und Dienstag, 21. Jänner 2020,  
jeweils 9:00 - 16:00 Uhr

**Ort:** Bildungshaus St.Hippolyt  
3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5

**Inhalt:** Agrarpolitischer Einblick in aktuelle Themen,  
Auswirkungen des Klimawandels auf die Bio-  
Önologie, aktuelle Schwerpunkte der österr.  
Weinbau-Forschung, Natur-, Artenschutz und  
Biodiversität im Bio-Weinbau

**Referenten:** Fachexperten aus den Bereichen Bio-Weinbau  
und Önologie

**Kosten:** € 95,-- für 2 Tage, € 55,-- für 1 Tag;  
ungefördert: €170,-- für 2 Tage,  
€ 85,-- für 1 Tag

Gegen Vorlage der Teilnahmebestätigung gewähren wir BIO  
AUSTRIA Burgenland-Mitgliedern einen Rabatt von € 20,--  
für 1 Tag bzw. € 30,-- für 2 Tage.

**Anmeldung:** bei Gertrude Ebner, Tel.: 050/259 22200 oder  
E-Mail: bioweinbau@lk-noe.at bis 13.01.2020

**Information:** bei Lea-Maria Linhart, Tel.: 0676/842 214 341  
oder E-Mail: leamaria.linhart@bio-austria.at

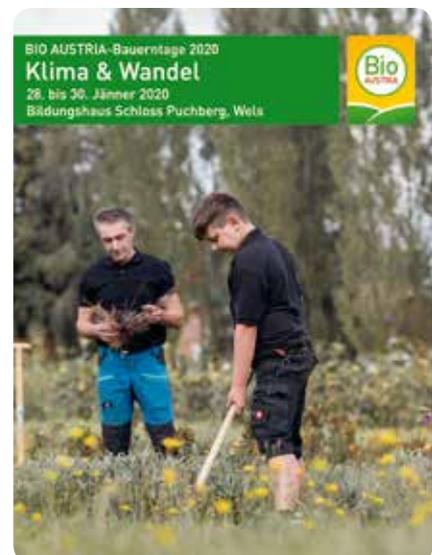
## BIO AUSTRIA BAUERNTAGE 2020

Das Programmheft mit allen Details zur Veranstaltung wird  
der BIO AUSTRIA-Zeitung 6/2019 beigelegt und steht als  
Download auf [www.bio-austria.at/bauerntage](http://www.bio-austria.at/bauerntage) zur Verfügung.

**Anmeldung bis spätestens Freitag, 17.01.2020 und nähere**

**Infos:** unter [www.  
bio-austria.at/  
bauerntage](http://www.bio-austria.at/bauerntage) oder  
Tel.: 0732/654 884

Nutzt diese Tage  
in Puchberg/  
Wels für aktuelle  
und spannende  
Informationen und  
vor allem für einen  
regen persönlichen  
Austausch mit  
Biobäuerinnen  
und Biobauern aus  
ganz Österreich!



# Warenbörse

## Verkaufe Speiseware

Senf, Buchweizen.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Hirse, Senf, Linsen.

Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

Bio-Frischfleisch vom Zackelschaf und Mangalitza-Schwein laufend verfügbar. (Vor)bestellungen sind erwünscht, Versand in Frischhalteboxen. Weiters erhältlich: Produkte vom Bio-Zackelschaf: Knabber Nossi, Dauerwurst; Produkte vom Mangalitza-Schwein: Knabber Nossi, Hauswurst, Speck, Schmalz.  
Martina Neumann u. Rudolf Strobl,  
Tel.: 0650/980 52 80, B-1015, JE.

Bio-Holunderbeerensaft, naturtrüb, Ursprung: 100 % Österreich.

Tel.: 0664/228 07 60, B-0516, ND.

Bio-Weichselsaft, in Fässern, antiseptisch gefüllt.

Tel.: 0676/84 22 14 501, B-1009, ND.

Bio-Lammfleisch, auf Vorbestellung.

Tel.: 0680/322 52 55, B-1169, ND.

Trockenbeerenauslese 2018, Ruländer, 2.500 l, kbA.

Tel.: 0699/111 649 98, B-0027, ND.

Bio-Rohrzucker, ca. 1.800 kg, in 25 kg-Säcken, Preis: € 35,-/Sack.

Tel.: 0664/820 41 26, B-0256, ND.

## Verkaufe Futterware

Steinsalz-Bergkern-Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden! Zustellung ab 600 kg frei Haus in Natursteinen zu 5 - 20 kg. Beratung und Bestellung: Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner,  
Tel.: 06245/822 79.

UM-Sojabohnen und Platterbsen,  
Preis: € 1,-/kg.

Tel.: 0681/105 215 89, B-1283, ND.

Peluschke, Winterlinse, Ackerbohne, Sojabohne.

Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

Wicke, Esparsette, Phacelia.

Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

Wicke.

Tel.: 0664/453 79 85, B-0783, ND.

Phacelia.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Kichererbse, Platterbse, Leindotter.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Inkarnatklees.

Tel.: 0676/84 22 14 501, B-0366, ND.

Esparsette, Platterbse.

Tel.: 0664/593 76 55, B-0822, ND.

Esparsette, Senf.

Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

Roggen-Wicken-Gemenge.

Tel.: 0664/751 244 41, B-0734, ND.

Buchweizen.

Tel.: 0664/612 44 29, B-0811, OP.

Esparsette.

Tel.: 0699/111 649 98, B-0027, ND.

Winterrübsen, 500 kg.

Tel.: 0680/302 85 75, B-0819, OP.

Wintergerste, Winterweizen.

Tel.: 0676/84 22 14 300, B-0480, OW.

## Biete, verkaufe Diverses

Ferien auf unserem BIO-Bauernhof nahe der Therme Loipersdorf.

Familie Koller, 8382 Krobotek 8.

Tel.: 0664/192 08 14, Mail: koller.r@netway.at, www.biohof-koller.at, B-0757, JE.

Bio-Lämmer, Rasse „Dorper“.

Tel.: 0664/453 23 21, B-1143, OP.

Ferkel der Rassen Duroc, Schwäbisch-Hällisch, Husumer und Hampshire, trüchtige Zuchtsau und Duroc-Eber.

Tel.: 0664/192 08 14, B-0757, JE.

Laufend Kühe für Mutterkuhhaltung und trüchtige Kalbinnen, auch für Zucht.

Tel.: 0664/165 30 29, B-0128, GS.

Robuste, selektierte weibliche Jura Zuchtlämmer und Zuchtböcke aus ganzjähriger Weidehaltung.

Tel.: 0680/322 52 55, B-1169, ND.

Einachskipper rückwärts, 4 t,

VP: € 1.800,-,-.

Tel.: 0650/500 62 59, B-0200, OP.

Jauchefass 600 l, Futtermixer (Weißgerber), verziertes Geländer für Loggia (ca. 4 m).

Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Gewebefolie "Maypex" zur Unkrautunterdrückung im Blumen- und Gemüsebau, Größe: 4m x 100 m, reicht für ca. 1,20 ha.

Tel.: 0664/751 244 41, B-0734, ND.

Voest-Weingartensteher und Torstahl blank, 8 mm/1.500 mm; Preis nach Vereinbarung.

Tel.: 0699/196 808 16, B-1200, ND.

Freie Kapazitäten für Dinkel entspelzen, Mindestmenge ist 1 LKW.

Kontakt: Stefan Ochsner, Pama,  
Tel.: 0664/260 17 59, B-0731, ND.

Lemken Korund 8/900, Garezinken, Topzustand.

Tel.: 0676/84 22 14 300, B-0480, OW.



### Anzeigeninfo

Bitte eure Inserate für die Ausgabe 1/2020 (erscheint Ende Feber) bis 31. Jänner bekanntgeben.

E-Mail: burgenland@bio-austria.at

Fax: 02612/43 642-40

Österreichische Post AG, Info Mail Entgelt bezahlt!

<b>Karpaten-Steinsalz, Bergkern</b> aus dem Salzmassiv herausgeschnittene Blöcke zur freien Aufnahme für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild
<b>Karpaten-Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert</b> Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung frei Haus
<b>Karpaten-Zeolith, Klinoptilolith</b> der Stein (gemahlen) des Lebens Futterzusatz für Gesundheit und höhere Produktivität im Stall
<b>Tschadamer-Hof</b> Salz des Urmeeres
<b>Pirker GmbH</b> A-9556 Liebenfels Tel. & Fax +43(0)4215/22 00 Mobil +43(0)664/406 57 57 E-Mail: tschadamer-hof@aon.at www.tschadamer-hof.at

bezahlte Anzeige

**MITGLIEDER-  
AKTION!**

**BIOFACH2020**  
into organic

Die Fachmesse für Bio-Lebensmittel  
12. – 15. Feber 2020 in Nürnberg

Bio ist mehr als ein Siegel oder eine Zertifizierung: Bio steht für Qualität und Überzeugung – für den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen der Natur. Die BIOFACH ist der Ort, an dem Menschen ihre Leidenschaft für Bio-Lebensmittel und den Bio-Markt teilen, sich kennenlernen und austauschen - und das schon seit 1990.

Die perfekte Gelegenheit für Fachbesucher, den Bio-Produzenten vor Ort zu begegnen und sich von den neuesten internationalen Branchentrends inspirieren zu lassen. Tretet ein in eine Welt der Bio-Produkte und des Geschmacks – into organic.

Als besonderes Mitgliederservice stellen wir unseren Mitgliedern eine Eintrittskarte (Ein-/Mehrtageskarte) pro Betrieb kostenlos zur Verfügung.

Kartenbestellungen ausschließlich telefonisch bis 31.01.2020 im Büro von BIO AUSTRIA Burgenland, Tel.: 02612/43 642.

**Impressum:** „Bio-Information Burgenland“ ist eine Informationsschrift von BIO AUSTRIA Burgenland, Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, Fax: DW 40, E-Mail: burgenland@bio-austria.at, ZVR: 744437777, Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler, Layout: Verena Kurtz. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktion; namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Druck: ÖKO-Druck GmbH, Stoob, Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage: 1.000 Stk., Verlagspostamt: 7350 Oberpullendorf, Nachdrucke bzw. Vervielfältigungen nur nach Rücksprache mit dem Medieninhaber.

Aufgrund der Lesbarkeit sind alle entsprechenden Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

**vitakorn®**  
Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

vitakorn ist der ideale Partner für Landwirte, die aus Überzeugung besonderen Wert auf Qualität bei der Fütterung legen und so langfristig auf Erfolg in der Tierhaltung setzen.

**Vertrieb:**  
**LUGITSCH**  
FARM FEED FOOD

Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH | [www.h.lugitsch.at](http://www.h.lugitsch.at)

**Bestellservice**  
T.: +43 3152 2222-995 | M.: [bestellung@h.lugitsch.at](mailto:bestellung@h.lugitsch.at)

100% BIO-STANDORT  
vitakorn®  
100% SICHERHEIT  
*aus Überzeugung!*

Bezahlte Anzeige